

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 33 (1955)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Der Benediktiner kann [...]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**D**er Benediktiner kann Priester, Jugend-  
erzieher, Seelsorger, Schriftsteller,  
Handwerker und Künstler sein, er ist aber  
zuerst und zuletzt Mönch, ausgesondert für den  
ausschließlichen Dienst Gottes, einsam für Gott.  
Ihn zu suchen, hat der Mönch die Welt verlassen,  
Ihn zu finden, räumt der Benediktiner der  
Liturgie den vornehmsten Platz im Tagewerk zu.  
Und um Gottes Stimme zu hören, unterwirft  
er sich der Sucht des Schweigens, um Christus  
gleichförmig zu werden, übt er Gehorsam  
bis zum Tod. Je konsequenter der Mönch die  
klösterlichen Bindungen bejaht, umso rascher  
gelangt er in jenen geheimnisvollen Raum  
fruchtbarer Stille, wo allein die großen Entschei-  
dungen der Weltgeschichte fallen, wie denn  
auch Bruder Klaus nicht als Rottmeister oder  
Ratsherr, sondern erst als Einsiedler Vater des  
Vaterlandes geworden ist.

Junger Mönch in der Einsiedelei neben der Gnadenkapelle  
Photo Konrad Hauser, Neuallschwil

